



.....One morning I opened the window to the still-dark, fresh air. I took a deep breath, smelling the air of the new day. I closed my eyes and felt the fresh air on my face and I realized: this simple pleasure that I enjoy daily is IT, the joy of life, the best of life. I became a simple pleasures addict, collecting my own and others' simple pleasures. In the model of Tibetan prayer flags, from an old linen sheet full of dreams, I sewed the simple pleasures into a prayer flag string to send the small joys out into this troubled world....

Wir laden Sie herzlich ein zur Ausstellung:

Simple Pleasures Emily Hildebrand

Kabinett Visarte Zürich
Schoffelgasse 10. 8001
Zürich

Do. 1. bis Sa. 3. Oktober 2020

täglich geöffnet von 15-19Uhr

Die Künstlerin, Emily Hildebrand, ist während den Öffnungszeiten und nach Vereinbarung anwesend.

www.emilyhildebrand.com

emilyhildebrand@gmail.com

Instagram @emilysuzannehildebrand

Aufgrund der Maßnahmen der Corona-Pandemie ist keine Vernissage erlaubt.

Ich werde während der allgemeinen Öffnungszeiten der Galerie anwesend sein, und Sie sind eingeladen, vorbeizuschauen.

Allgemeine Öffnungszeiten der Galerie: Donnerstag, Freitag und Samstag 15- 19Uhr

Sie sind auch eingeladen, außerhalb der Öffnungszeiten einen persönlichen oder Kleingruppen-Termin (4 Personen) mit mir zu vereinbaren:

Nach Vereinbarung: Mittwoch 10-17, Freitag und Samstag 10-14

Um einen Termin zu vereinbaren, kontaktieren Sie mich unter emilyhildebrand@gmail.com

Kabinett Visarte Zürich/ Schoffelgasse 10 /8001 Zürich

(in der Kabinett Galerie Visarte Zürich ist die Anzahl der Personen auf 5 begrenzt)

Ich freue mich darauf, mit Ihnen meine Ausstellung Simple Pleasures Project zu besuchen.

Mein Projekt "Simple Pleasures" begann eines Morgens, als ich aufwachte und mein Fenster für die noch dunkle, ruhige und kühle Morgenluft öffnete. Wie jeden Morgen spürte ich die kühle Morgenluft auf meinem Gesicht und atmete den neuen Tag ein. In diesem Moment wurde mir klar, dass diese einfache tägliche Freude ein wichtiger Moment der Verbindung war. Mir wurde klar, dass der einfache Genuss eines bestimmten Geruchs, einer bestimmten Sicht oder eines bestimmten Geräusches Freude am Leben weckt. Ein Leben, in dem ich diese Freuden wahrnehme und genieße, wäre ein gut verbrachtes Leben.

Ich begann, meine eigenen ‚Simple Pleasures‘ zu sammeln, und wie eine Süchtige fragte ich hungrig herum und sammelte Listen mit dem ‚Simple Pleasures‘ anderer Menschen. Es war eine Freude, die zufälligen Momente des Lebens auf der Erde zu hören, die die Menschen um mich herum erfreuten. Das Erkennen der ‚Simple Pleasures‘ wirkt wie eine Erinnerung, ein Aufruf zum Handeln, um das zu schützen, was wir am Leben auf diesem Planeten lieben.

Inspiziert von den tibetischen Gebetsfahnen beschloss ich, eine Simple Pleasures-fahnen Schnur zu entwerfen, die, wie die tibetischen Gebete, unsere verschiedenen Simple Pleasures gemeinsam in die Welt hinausschicken wird, wenn sie gemeinsam im Wind flattern. Diese Arbeit hat ein performatives Installationselement, die Besucher sind eingeladen, ihre Simple Pleasures an der Notizwand anzubringen, und während der Ausstellung werde ich neue Flaggen anfertigen und auf die Schnur nähen.

Die Flaggen sind aus alter, geliebter Bettwäsche, die viele Jahre lang Träume in sich tragen. Sie werden mit gehäkelten Bändern aus dem Brocki aneinandergereiht. Ich verwende absichtlich gebrauchte Objekte, denn das vergangene Leben der Objekte und das Einhauchen eines neuen Lebens in sie ist für mich ein faszinierendes Vergnügen. Ich schreibe die ‚Pleasures‘ mit Tinte und Tauchfeder auf, um den meditativen und überlegten Prozess zu verstärken.

In der Ausstellung sind Gemälde und Zeichnungen zu sehen, die ich während dieses Prozesses der Beobachtung und der Gemeinschaft mit der Welt um mich herum gemalt und gezeichnet habe.

Sie sind eingeladen, sich an der Ausstellung der ‚Simple Pleasures‘ zu erfreuen und auch Ihre eigenen hinzuzufügen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen zu gestalten.